

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt RB Nord
Straße, Hausnummer: Sachsenstraße 11a
Postleitzahl (PLZ): 39576
Ort: Stendal
Telefon: +49 39316870
Telefax: +49 3931687122
E-Mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de
Internet-Adresse: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: N-222-2026-00004

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

DEE04 Altmarkkreis Salzwedel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

L 12 ENB Schanzgrabenbrücke - Fahrzeugrückhaltesystem
Montage eines Fahrzeugrückhaltesystems am Ersatzneubau der Schanzgrabenbrücke bei Klein Engersen sowie anschließendem Straßenabschnitt
- 4 Stck. Anfangs-Endkonstruktionen
- ca. 39 m Bauwerkssystem auf Brückenkappe
- ca. 635 m Streckensystem

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

02.11.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

13.11.2026

Weitere Fristen

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884282>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

10.09.2026 - 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

09.10.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884282>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Kriterium: 1 Preis, Gewichtung: 100,00

s) Öffnung der Angebote

10.09.2026 - 14:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine - gemäß §14 VOB/A sind keine Bieter zugelassen

t) Geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftbare Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

I. Verpflichtende Eignungsanforderungen und -nachweise

1. Ausschlussgründe

Angaben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt zu:

- Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A
- Verstöße gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber zu den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister vornehmen (§ 6 WRegG).
- Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und entsprechende Bestätigungen
- ggf. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Tariftreueerklärung des Bieters und ggf. der Mitglieder der Bietergemeinschaft der (auch von den Nachunternehmern) und zum Nachunternehmereinsatz gem. TVergG LSA.

2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Registereintragungen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung)

3. Wirtschaftliche, finanzielle, berufliche und technische Leistungsfähigkeit

- Vorlage von mind. 3 geeigneten Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sind.
- Angabe, welche Teile der Leistung an Nachunternehmen (NU) vergeben werden sollen, Namen der NU
- Angaben zur beabsichtigten Bildung einer Arbeitsgemeinschaft

II. Ergänzende Eignungsanforderungen und -nachweise -Angabe der technischen

Fachkräfte die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung zur Verfügung stehen
-keine

III. Weitere fach- und auftragsspezifische (Qualifikations-)/Eignungsanforderungen und -nachweise

- keine

WICHTIGER Hinweis: Ein präqualifiziertes Unternehmen hat sicherzustellen, dass die hinterlegten Nachweise im PQ-Verzeichnis auf die ausgeschriebene Leistung anzuwenden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. auf die Vorlage von Nachweisen zu verzichten.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Nachprüfungsstelle
Hasselbachstraße 6
39104 Magdeburg